

Achenseer Hoangascht

Monatszeitung Achensee Tourismus in Kooperation mit
den Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing
November 2014

Das Tourismusjahr 2014

Mit November werden wir auf den Winter eingestimmt und ziehen bei der Jahreshauptversammlung des Tourismusverband Achensee Bilanz. Mitglieder sind herzlich eingeladen.
Nähere Infos auf Seite 4



Für einen guten Zweck

Der diesjährige Weihnachtsbasar wird zugunsten der Restaurierung des Heiligen Grabes der Pfarrkirche Achenkirch veranstaltet. Im Vorfeld wird alles für den Verkauf organisiert. Das Basar-Team freut sich über jede Hilfe. Alle Infos auf Seite 9

Dorfmeisterschaft

Bereits zum 5. Mal lädt die Gemeinde Eben und Schützengilde Eben zur Dorfmeisterschaft der Gemeinde Eben am Achensee. Der Mannschaftsbewerb wird am 21. und 22. November ausgetragen. Alle Infos zur Veranstaltung auf Seite 12

Neues Mehrzweckgebäude

Die Gemeinde Steinberg präsentierte Anfang Oktober den Gemeindebürgern die Pläne und Idee zum neuen Mehrzweckgebäude. Die Rückmeldungen waren positiv und der voraussichtliche Baubeginn wird im April 2015 sein. Mehr auf Seite 15

14 – was nun? BO an der NMS Achensee

BO (Berufsorientierung), ein Fach, das ab der 3. Klasse in der Neuen Mittelschule Achensee unterrichtet wird, soll unsere Schülerinnen und Schüler auf die richtige Berufswahl hinführen. In der 3. Klasse geht es hauptsächlich um die Erforschung der eigenen Persönlichkeit.

Dieses Bewusstsein der eigenen Interessen, Fähigkeiten und Neigungen hilft dann, zu Beginn des zweiten Semesters in der 4. Klasse, das geeignete Anmeldeformular auszufüllen und bei der richtigen Schule abzugeben.

Auch Information und praktische Erfahrungen sind wichtige Meilensteine des Berufsauswahlprozesses:

So stand die erste Schulwoche der Viertklässler ganz im Zeichen von Berufsorientierung. Am Mittwoch bauten wir in der Schule 12 „Berufinseln“ auf. Ehemalige Schü-



lerinnen und Schüler der HS Achensee kamen zu uns in die Schule und haben uns über ihren Bildungsweg nach der 4. Klasse HS berichtet. Auch wir Lehrer freuen uns jedes Jahr auf diesen Tag, es ist immer interessant und schön, wenn unsere Absolventen von ihren Erfolgen, seien es schulische oder berufliche, erzählen können. Vielen Dank für euren Einsatz und eure Bereitschaft!

Am Donnerstag besuchten wir die Berufssafari der WK in Innsbruck und am Freitag fanden dann die Realbegegnungen in folgenden Betrieben statt: in der Fa. ADLER Lacke, im Bezirkskrankenhaus Schwaz, bei GE Jenbacher, im Seniorenheim Jenbach, beim Sporthotel Achensee und in der Tischlerei Jaud.

Von 22.10. – 24.10. nahmen

alle Schüler/Innen an den berufspraktischen Tagen teil. Auch dafür möchten wir uns bei unseren heimischen Betrieben bedanken. Die Bereitschaft, einen „Schnupperer“ für drei Tage in den Betrieb einzugliedern ist bei uns am Achensee sehr hoch und unsere Schüler/Innen profitieren immens von den gesammelten praktischen Erfahrungen.

Am **Donnerstag, 13.11.2014 um 19.30 Uhr** findet in unserer Schule der Berufsinformationsabend statt. 25 verschiedene Vertreter/Innen von weiterführenden Schulen und Betrieben kommen zu uns und stellen ihre Schule/ihren Betrieb vor. Wir möchten hiermit vor allem die Schüler/Innen und Eltern der 4. Klassen, aber auch alle Interessierten zu diesem Abend einladen. Wir freuen uns auf euer Kommen!

Starkes Polytechnikum-Jahr

Im heurigen Schuljahr 2014-15 besucht eine besonders starke Abordnung von SchülerInnen aus dem Einzugsgebiet des „Hoangascht“ die Polytechnische Schule Jenbach (24 von 47 GesamtschülerInnen). Bemerkenswert auch, dass mit 13 Polytechnikern aus Eben heuer erstmals in der PTS-Geschichte die Gruppe aus der Standortgemeinde Jenbach überflügelt wurde.

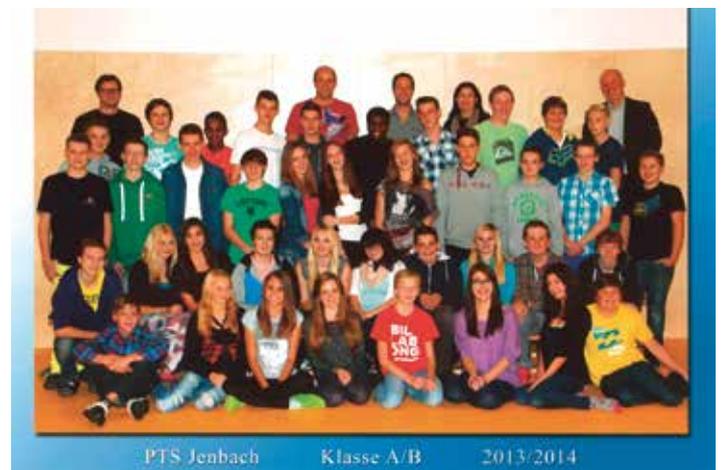
Nach den ersten 4 Orientierungswochen geht es nun in den Berufs-Fachbereichen nach endgültigem Stundenplan zur Sache. Die ersten Anfragen von Betrieben nach Lehrlingen für das nächste Jahr lassen wieder vermuten, dass eine große Auswahl an Jobs zur Verfügung stehen wird.

Auch heuer wird man mit abwechslungs- und lehrreichen Veranstaltungen wie im Vorjahr (Naturerlebnistage in Brandenberg, 15 Betriebs-Schnuppertage, Projekt „Stellenbewerbung“ mit Firmenchefs, Workshops „Schuldenfalle“, „Suchtvor-

beugung“ und „Sexualität“, Bezirks-Fußballturnier uvm.) versuchen, den üblichen Schulbetrieb aufzulockern. Dabei konnten im Schuljahr 2013-14 auch einige Erfolge errungen werden:

Jakob Ampferer aus Buch gewann den Landeswettbewerb „Europaquiz Politische Bildung“ und nahm damit im Team Tirol am Bundesfinale in Eisenstadt teil. Florian Kraisser setzte sich mit einer selbstbewussten Rede in der Bezirksauscheidung zum Landesredewettbewerb durch. Die Wiesinger Alexander Aschberger und Alexander Huber gaben beim Landeswettbewerb Metall- bzw. Holzwerkstätte eine starke Vorstellung ab.

Zum Schüler des Jahres wurde Patrick Kirchmair aus Achenkirch gewählt, der zusätzlich zu seinem ausgezeichneten Zeugnis auch noch die meisten Sympathien auf sich vereinte. Ein Highlight bildete noch die Kinovorführung des Spielfilms „Der stille Berg“ über den 1. Weltkrieg in den Dolomiten



Ein starker Jahrgang 2013-14 (mit 10 Wiesingern und 9 Achantalern) startete ins Berufsleben

und anschließender Diskussionsstunde mit dem Tiroler Regisseur Ernst Gossner, der in Eben wohnhaft ist. Beim Workshop „Tiroler Schüler im Landtag“ konnten die Polytechniker schließlich Politik hautnah selbst erleben und erproben.

Beeindruckend blieb auch die Alm-Übernachtungsaktion „Johannisfeuer“, bei der Diplompädagoge Markus Danler mit seiner Fachbereichsgruppe eine alte Achantaler Tradition aufleben

ließ. Im Vordergrund steht aber letztendlich, dass 95% der 44 Abgänger zum Schulabschluss eine Lehrstelle in der Tasche hatten bzw. die Aufnahme in eine weiterführende Schule schafften.

Der vom Bundesministerium für Bildung an die PTS Jenbach verliehene Förderpreis für besonderes Engagement lieferte eine zusätzliche Belohnung für ein erfolgreiches Schuljahr.

Dir. Wolfgang Troger

Chalken in den Klettergebieten am Achensee

Die Firma Rock Technologies unter der Leitung von Richard Hyde produziert und verkauft seit 2001 hochwertige Magnesiumprodukte für den Klettersport. Neben der Produktion in England, gibt es auch einen Standort in Tirol und zwar in Achenkirch. Mit der Produktion und einem Außendienstmitarbeiter im deutschsprachigen Raum verstärkt der Chalkhersteller so sein Engagement auch auf dem deutschen Markt.

Bei der Pressekonferenz am 22. September trafen mehrere Medienvertreter beim Fischerwirt in Achenkirch zusammen. Richard Hyde stellte mit seinem

Team die Firma und die Chalkprodukte vor, bevor es zur Praxis in der Kletterhalle überging.

Chalk, das ist Magnesium für den Klettersport und wird zu mehreren Produkten verarbeitet. Ob lose, im Ball oder als Creme, Richard Hyde ist vor allem die Qualität seiner Produkte wichtig. Chalken mit den Produkten von Rock Technologies ist gesundheitlich unbedenklich. Anders als die Produkte vieler Mitbewerber sind sie komplett frei von Tensiden (Pulverseife) und gewährleisten eine einzigartige Griffigkeit.

Infos unter www.rocktechnologies.eu



Seeweihnacht am Achensee



In der „staaden Zeit“ lädt die Achenseeschiffahrt zur „Seeweihnacht am Achensee“ einer vorweihnachtlichen Rundfahrt über den Achensee. In Pertisau legt das Schiff an den Adventswochenenden ab und fährt zunächst einen von insgesamt vier romantisch beleuchteten Stegen an. Jedes Wochenende steuert der Dampfer „Stadt Innsbruck“ einen weiteren Steg an, der bei Ankunft im Glanz des Weihnachtssterns erstrahlt. An Deck schlendert man genüsslich über den kleinen Weihnachtsmarkt, der mit vielen weihnachtlichen Köstlichkeiten, Handgemachtem und heißem Glühwein lockt und genießt den Blick auf den winterlichen Achensee.

Termine:

29. - 30. November 2014
05. - 08. Dezember 2014
12. - 14. Dezember 2014
19. - 21. Dezember 2014

Abfahrtszeiten Schiffsanlegestelle Pertisau:

Freitag: 16:00 Uhr, 18:30 Uhr
Samstag u. Sonntag: 13:30 Uhr, 16:00 Uhr, 18:30 Uhr

Montag, 8.12: 13:30 Uhr;
16:00 Uhr, 18:30 Uhr
Preis pro Person: EUR 21,-

3. Achenseer Adventsingen

Am Freitag, 28. November laden der Verein „Miteinander am Achensee“ und die Tirol Schiffahrt von 16.00 bis 18.00 Uhr zum 3. Achenseer Adventsingen während einer Schiffsrundfahrt.

Die Musikgruppen „Saitenduo Inge und Wolfgang“, „Achenseer Singspatzen“, „Schlemm-Hartl Musi“ und die „Brandenberger Anklöpfler“ wirken beim Adventsingen mit. Durch das Programm führt Franz Lückemeyer und Martin Mittemperger.

Abfahrtszeiten:

Schiffsanlegestelle Pertisau um 15.30 Uhr und Scholastika Achenkirch um 16.00 Uhr
Preis pro Person: EUR 20,-

Informationen bezüglich Kartenvorverkauf finden Sie auf der Rückseite des Hoan gascht.



Der Tourismusverband Achensee sucht eine/n Mitarbeiter/in für sein

Service Center
(40 Stunden/Woche)

Aufgabengebiete:

Sämtliche Büro- und Auskunftstätigkeiten, Anfragebeantwortung, Betreuung der Adressdatenbank, Messe-/Eventbetreuung, Internetwartung, Incoming

Anforderungen:

Sehr gute Deutsch-, Englisch- & Italienischkenntnisse in Wort und Schrift, beste EDV-Kenntnisse

Wir erwarten neben der Identifikation mit der Region Achensee eine hohe Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit, gute Umgangsformen, selbstständiges Arbeiten und Reisebereitschaft.

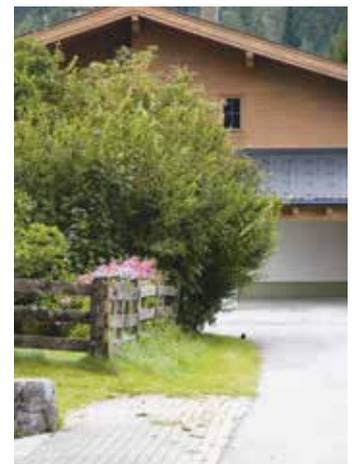
Wir bieten eine Ganzjahresstelle bei leistungsgerechter Entlohnung in einem jungen, engagierten Team.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung.

Achensee Tourismus
zH Frau Stephanie Vetter
Im Rathaus 387 - 6215 Achenkirch am Achensee
stephanie.vetter@achensee.info

Der nächste Winter kommt bestimmt Bäume und Sträucher auf der Verkehrsfläche

Sträucher und Hecken können zu Problemen und Beeinträchtigungen bei der Verkehrssicherheit führen. Wir bitten alle Grundstückseigentümer daher Bäume und Sträucher, die auf die Straße bzw. die Verkehrsflächen ragen, noch vor dem Winter zurück zu schneiden. Sollte es durch event. nicht entfernte Bäume und Sträucher zu Behinderungen kommen, sind die Gemeinden leider gezwungen, die Entfernung kostenpflichtig für den Eigentümer durchzuführen.



Bollywoodstars am Achensee



Ajay Devgan und Yami Gautam radeln am Achensee (Foto: Cine Tirol)

Im September wurde in Tirol wieder „indisch“ gedreht - die romantische Actionkomödie „Action Jackson“ mit den Superstars Ajay Devgan, Sonakshi Sinha und Yami Gautam unter der Regie von Prabhu Deva wurde unter anderen in und um Innsbruck, Hall in Tirol, Rattenberg, Neustift, auf dem Stubai Gletscher und am Achensee realisiert.

Die laufenden Bemühungen des Cine Tirol Teams führen seit vielen Jahren indische Filmproduktionen nach Tirol, wo die Filmschaffenden die vielfältige Schönheit der Berglandschaft, die leichte Erreichbarkeit der alpinen Drehorte, die historischen Gebäude speziell in den Städten und die professionelle Infrastruktur schätzen.

Termine 2015 stehen fest

Der TVB Achensee bietet auch im kommenden Jahr wieder Kurse für kleinstrukturierte Betriebe an.

Was erwartet Euch bei der Vermieterakademie 2015?

Seminare mit spannenden Themen, praxisbezogene Inhalte und vor allem kann wieder jeder Teilnehmer viel Neues lernen und sofort umsetzen.

Seminarüberblick und Termine:

20.01.2015 - Ihr erfolgreiches E-Mail von heute... ist der Gast von morgen

27.01.2015 - Mehr Nächtigungen durch cleveres Marketing trotz kleinem Budget

30.09.2015 - Bildbearbeitung für das Internet

14.10.2015 - Meine erste Homepage gewinnbringend herzeigen

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt - Anmeldungen an katharina.avgustinovic@achensee.info.

Teilnahmegebühr: EUR 50,- pro Seminar

Jahreshauptversammlung des Tourismusverband Achensee

Am Mittwoch, den 26. November 2014 um 19.00 Uhr sind alle Mitglieder des Tourismusverband Achensee recht herzlich zur Jahreshauptversammlung im Veranstaltungssaal des Gemeindezentrums Maurach eingeladen. Die Einladungen werden direkt per Post zugestellt.

Bei der Versammlung werden die Tätigkeiten dieses Jahres präsentiert, der Aufsichtsrat und Vorstand neu gewählt und auch der Geschäftsbericht 2014 ausgegeben. Nach der Sitzung liegen die Berichte auch in den örtlichen Informationsbüros auf.



Gemeinde Achenkirch

Eine erfolgreiche Leichtathletin aus Achenkirch



Karin Danler (rechts) am Start des 100m Laufes mit großer Prominenz: Innen Magdalena Macht, die mehrfache Staatsmeisterin im Dreisprung, in der Mitte Kira Grünberg – EM Starterin in Zürich, wo sie den österreichischen Rekord im Stabhochsprung verbesserte.

Sporterfolge aus Achenkirch – da mag man zuerst an Winterdisziplinen denken. Bei den letzten Leichtathletik-Meisterschaften Tirols (Klasse U-23) in diesem Jahr erreichte aber die 18-jährige Karin Danler großes Aufse-

hen in Insiderkreisen. Nach über einem Jahr intensiven Trainings konnte sie ihr Talent bei ihrem ersten Auftreten in Schwaz beweisen. Zweimal Silber (über 200m und im Dreisprung), zweimal Bronze (im 100m Lauf – 0,8



Karin Danler nach dem 4x100m Lauf am Siegespodest im hellen Trainingsanzug mit ihren Schwazer Kolleginnen.

sec. hinter Kira Grünberg und über die 100m Hürden) und als Krönung den Meistertitel über die 4x100m mit ihren Schwazer Kolleginnen war die eindrucksvolle Bilanz.

Dies sollte Motivation genug für ein hartes Wintertraining sein - ihr Talent, vor allem für die Sprint- und Sprungdisziplinen, ist nach Fachmeinung noch lange nicht ausgereizt.

TENNIS-Aufsteiger 2014



Die Herren Ü35-Mannschaft des Tennisclub Raiffeisen Achenkirch hat es – nach 2012 – zum zweitenmal geschafft, von der Bezirks- in die LANDESLIGA aufzu-

steigen! Von insgesamt 42 Matches wurden 36 gewonnen und somit ging unsere Mannschaft bei allen 6 Begegnungen als SIEGER vom Platz.

René Gruber schaffte es sogar, seine Einzelspiele jeweils mit dem Höchstergebnis von 6:0 und 6:0 für sich zu entscheiden.

Die Erfolge im Überblick:
7:0 gegen die Mannschaften von Wiesing, Münster und Achensee
6:1 gegen Hippach

5:2 gegen Vomp
4:3 gegen Zell

Wir gratulieren unseren Ü35-Herren nochmals recht herzlich zu dieser tollen Leistung und wünschen der Mannschaft viel Erfolg für nächstes Jahr, damit es auch in der Landesliga B recht oft heißt: Spiel, Satz und SIEG!

WICHTIGE ÄNDERUNG Sperrung Zu- und Abfahrt Achenkirch Süd

Die Sanierungsarbeiten im Bereich des Ampelsbachkanals bei der Zu- und Abfahrt Achenkirch Süd, die für Oktober d. J. geplant war, musste aufgrund terminlicher Probleme auf das Frühjahr 2015 verschoben werden. Wir werden euch über den genauen Termin dann noch rechtzeitig informieren.

„Viel los im Kindergarten!“

Nach der Eingewöhnungszeit wird im Kindergarten Erntedank gefeiert - auch heuer besuchte uns Vikar Max und segnete die vielen Körbe mit Obst und Gemüse, welche von den Kindern dann wieder mit nach Hause genommen wurden. Für die Bewohner des Altersheimes wurde ein Korb mit Äpfeln gesegnet - was der Küchenchef daraus wohl macht?

Bäckermeister Alexander Adler zeigte uns, wie man die Henne und den Hirschen für den Gottpack zu Allerseelen formt und am nächsten Tag ließen wir uns das herrliche Gebäck zur Jause schmecken! Wir bedanken uns ganz herzlich beim Bäcker Alex und freuen uns schon sehr, wenn wir Dich in der Backstube besuchen dürfen!



Achentaler Heimatmuseum „Sixenhof“ erhält das österreichische Museumsgütesiegel

Am Freitag, den 10. Oktober 2014, nahm eine Delegation des Heimatmuseums mit Bgm. Stefan Messner in Bregenz das österreichische Museumsgütesiegel entgegen.

Dieses Siegel wird an Museen verliehen, die nationale und internationale Standards erfüllen (Museumsbund Österreich und ICOM). Der Obmann des Museumsvereins Franz Waldhart war sichtlich erfreut, dass der Sixenhof für die nächsten fünf



Die „Sixenhofer“ mit Bürgermeister Stefan Messner erwarten die Übergabe des Museumsgütesiegels vor dem Landesmuseum Vorarlberg in Bregenz.

Jahre mit dem Gütesiegel ausgezeichnet wurde, denn damit wird auch die Förderwürdigkeit für die Zukunft gesichert.

Die „Sixenhofer“ freuten sich auch ganz besonders, dass sich ihr Bürgermeister für die Fahrt nach Bregenz die Zeit nahm und somit auch die Wertschätzung für die Arbeit der ehrenamtlichen Funktionäre zum Ausdruck brachte.

Dank und Gratulation an alle „Sixenhofer“.

„Wohnpanorama“ Achenkirch genehmigt

32 höchstgeförderte Eigentumswohnungen werden durch Alpen Creativ Bau errichtet

Mit Aussiedelung der Firma Huber Transporte konnte das ehemalige Areal der Transportfirma einheitlich, wie die umliegenden Bereiche, in Wohngebiet gewidmet werden. Die Gemeinde ist froh über diese Entwicklung, zumal schon nächstes Jahr auf diesem Grund hochwertige Eigentumswohnungen entstehen.

Durch die Genehmigung des „Wohnpanorama“ Achenkirch stehen den Bürgern nun auch höchstgeförderte Eigentumswohnungen in der Gemeinde zur Verfügung. Damit bietet Achenkirch in Punkto Wohnraumschaffung nun nicht nur Mietwohnungen oder Häuser, sondern auch leistbares Wohnungseigentum in zeitgemäßer Ar-



chitektur und Qualität. Durch die Niedrigstenergiebauweise und die höchste Förderstufe des Landes können die Käufer in etwa ein Drittel des Kaufpreises durch Wohnbauförderungsgelder gefördert bekommen.

Das von der Alpen Creativ Bau, einem schon seit mehr als 20 Jahren etablierten Bauträger, entwickelte Wohnkonzept wurde mit deren Architekten und dem Raumplaner abgestimmt und fügt sich harmonisch in das Ortsbild von Achenkirch ein.

Im ersten Bauabschnitt, mit welchem bereits im Frühjahr 2015 begonnen wird, entstehen 17 höchstgeförderte Eigentumswohnungen. Das Angebot reicht von der Kleinwohnung bis hin zur Familienwohnung, welche zu einem Generationswohnkonzept kombiniert werden können. Sämtliche Wohnungen bieten eine Komfortlüftung und können mit dem Aufzug erreicht werden. Sicher eine Erleichterung für Jung und Alt.

Interessierte wenden sich am besten direkt an die Alpen Creativ Bau, Herrn Ing. Strigl Helmut, der für ein unverbindliches Beratungsgespräch zur Verfügung steht. Tel: 05412/62148, www.alpen-creativ-bau.at

Kleider machen Leute

Die Achenkircher Fußballer bedanken sich recht herzlich bei den Sponsoren für die neuen Dressen sowie Trainingsanzüge.



Die Kampfmannschaft und Reserve des SV Achenkirch mit dem Sponsor Christian Huber von der Firma HTG



U8 Achensee mit dem Sponsor Autoreisen Betriebs GmbH, Michael Baumkirchner (Trainer Roland Tonauer und Thomas Stubenböck sowie den Kindern der U8).



Reserve Achenkirch mit Dir. Johann Pockstaller von der Raiffeisenbank Achenkirch

Kurs für Liköre und Ansatzschnäpse

Die Bäuerinnen bieten am 03.12.2014 um 20:00 Uhr einen Kurs für Liköre und Ansatzschnäpse in Achenkirch an. Nähere Infos und Anmeldung bei Ortsbäuerin Monika Lettinger Tel.: 05246/6978.

Auszug aus der Chronik von Johann Kofler (Gendarmerie-Rev.-Inspektor i.R.)

Seit **19.7.1896** ist Elias Pfister aus Hart im Zillertal am Achensee vermisst. Es wird angenommen, dass er den Tod im See gefunden hat.

Am **16.6.1899** wurde im Walde, nächst dem Gemeindegemeinschaftsstand, die Leiche eines neugeborenen Kindes im Moose vergraben gefunden. Die Nachforschungen verliefen ergebnislos.

Am **8.7.1911** ist der im Hotel „Scholastika“ als Haustischler Bedienstete Ludwig Nock aus Lana und das Küchenmädchen Johanna Gorfer, desselben Hotels, zuständig nach Meran, bei einer Kahnfahrt im Achensee ertrunken. Die Leiche Nock wurde geborgen, jene der Gorfer konnte nicht gefunden werden.

Am **30.7.1912** begaben sich die Tagelöhner Josef Diechtl aus Achenkirch und Heinrich Müsser aus Niederndorf in das Unterautal zum Wildern. Diechtl kam zurück und sagte, dass sich Müller aus Unvorsichtigkeit selbst erschossen habe. Tatsächlich wurde Müller tot aufgefunden. Die Untersuchung der wirklichen Ursache blieb ungeklärt.

Am **24.3.1913** starb der in Achenental Nr. 8 wohnhafte Gutsbesitzer Vinzenz Kern, vulgo „Gartnerzenz“ an Milzbrand, welche Krankheit er sich am 15. März bei Aufarbeitung einer dem Besitzer Franz Hofer gehörigen Kuh, welche Milzbrand hatte, zugezogen hat.

Am **14.10.1913** ist beim Gasthaus „Marie“ in Achenwald, der am 14.11.1863 geborene, nach Wien zuständige Spenglergehilfe Bruno Ehrenzwei bei Ausbesserung einer Dachrinne tödlich abgestürzt.

Am **28.1.1916** verunglückte der am 27.3.1898 geborene Bauernsohn Karl Messner beim Holzziehen im Walde westlich von Achenkirch und war sofort tot.

Am **12.1.1917** vorm. ist die Karlingerbäuerin Maria Maier, zirka 200 Schritte von der Wohnung, beim Sixenfeld, im Achensee ertrunken. Die Leiche wurde gefunden. Fremdes Verschulden liegt nicht vor.

Standesfälle

Die Gemeinde Achenkirch gratuliert

Geburt

Marie Kronberger

Geburtstage

50 Jahre

Josef Neuhauser

Josef Meßner

Elisabeth Kofler

Hermine Nißl

60 Jahre

Heidi Geisler

Otto Schmid

70 Jahre

Siegward Klingler

Wilko Eichhorst

75 Jahre

Martin Suznjevic

80 Jahre

Herbert Pockstaller

Hochzeit

Cindy Hechenberger

und René Meßner

Goldene Hochzeit

Sophia und Hermann

Resinger

Silberne Hochzeit

Ursula und Gottfried

Danler

Sollten Sie mit einer namentlichen Erwähnung des Geburtstags- oder Hochzeitsjubiläums im Achenseer Hoangascht nicht einverstanden sein, bitten wir Sie um rechtzeitige kurze telefonische Verständigung im Gemeindeamt (05246/6247-14).

Landjugend Achenkirch

Jahreshauptversammlung und Neuwahlen

Am Freitag, 3. Oktober 2014, fand die Jahreshauptversammlung mit anschließenden Neuwahlen der Landjugend Achenkirch im Zillertalerhof statt.

Als Ehrengäste durften der Ortsbauernobmann Ludwig Danler, die Ortsbäuerin Monika Lettinger sowie zwei Vertreter vom Bezirksausschuss der Landjugend begrüßt werden. Anschließend wurde der Jahresbericht und der Kassabericht vom Obmann Stefan Rupprechter und der Ortsleiterin Lisa Stoffaneller präsentiert und der Ausschuss neu gewählt:

In den Ausschuss wurden gewählt:

Obmann Stefan Rupprechter
Obmann-Stv. Richard Danler
Ortsleiterin Lisa Stoffaneller
Ortsleit.-Stv. Michaela Faller
Kassier Florian Jaud
Schriftführerin Jasmin Pockstaller

Weiters wurden in den Ausschuss gewählt:

Lara Talyai, Dominik Pockstaller, Patrick Kreutner, Michael Lagger und Rene Mayr;

Wir gratulieren den Neu- und Wiedergewählten und dürfen uns auch an dieser Stelle beim Zillertalerhof für die gute Bewirtung bedanken!



Erntedankfeier

Am Sonntag, 12. Oktober 2014, fand die Erntedankfeier der Landjugend Achenkirch statt! Bereits einen Tag zuvor wurde die Erntedankkrone von den Mitgliedern der Landjugend Achenkirch beim Stiedlhof gebunden.

Am Sonntag wurde der Erntedankgottesdienst mit Einzug der Landjugend mit der Erntedankkrone und Umrahmung des Kirchenchors gefeiert. Wir danken Frau Angelika Rupprechter herzlich für die Organisation!

Nach dem Gottesdienst veranstaltete die Landjugend einen Frühschoppen mit musikalischer Umrahmung durch "ALP 2" in der Mehrzweckhalle Achenkirch. Ein herzliches Dankeschön der

Gemeinde Achenkirch für die Benützung der Mehrzweckhalle!

Weiters bedanken wir uns bei allen Sponsoren, die uns immer unterstützen. Ganz besonders bei der Firma

Elektro Tom für die bereitgestellten Elektrogeräte sowie dem Umbau unseres Landjugendanhängers (welcher zum Kochen verwendet wird), der Firma Stecher, sowie der Sparkasse Achenkirch für die Kostenübernahme des Postwurfes!



Achenkirch gratuliert

Wir wünschen allen unseren „Geburtstagskindern und Jubilaren“ alles Gute und Liebe sowie weiterhin viel Gesundheit.



Das „Geburtstagskind“ Maria Rainer (94) mit Vzbgm. Karl Moser und Bgm. Stefan Messner



Der Geburtstagsjubililar Erich Penz (80) mit Frau Elfriede sowie Vzbgm. Karl Moser und Bgm. Stefan Messner

Rot-Kreuz-Kurs „Erste Hilfe“



Durch die Initiative der Achenkircher Bäuerinnen und mit großzügiger finanzieller Unterstützung durch die Gemeinde Achenkirch wurde in der Zeit vom 29. Sept. bis 6. Okt. 2014 im Medienraum der Volksschule ein für die Teilnehmer kostenloser Erste-Hilfe-Kurs des Österr. Roten Kreuzes, Bezirksstelle Schwaz, abgehalten. Neben Reanimation, Druckverbänden und Seitenlage wurden auch Themen wie Verbrennungen, Motorrad-, Strom- und Silounfälle geübt und besprochen. Die Teilnehmer waren mit viel Engagement bei der Sache und somit wurde der Kurs ein voller Erfolg. Dank gilt auch dem Vortra-



genden Benjamin Walder, welcher den Kurs interessant gestaltete.

Bunter Almabtrieb vom Reiter's Posthotel



Im Posthotel der Familie Reiter, ist am 17. September 2014 erneut die gesunde Heimkehr der Kühe mit dem traditionellen Almabtrieb gefeiert worden. Nach einem arbeitsreichen und launischen Sommer wurden die Kühe mit Blumenkränzen geschmückt und unter den begeisterten Blicken ihrer zahlreichen Bewunderer in ihr Winterquartier, den Ampelsbacher Hof begleitet. Anschließend wurde am Ampelsbacher Hof noch fest gefeiert. Insgesamt war es wieder ein attraktionsreicher Tag und die Gäste aus Stadt und Land haben die schöne Tiroler Tradition gleichermaßen und mit einstimmiger Begeisterung genossen.

Achenkirch spendet Blut

Blutspendeaktion des Roten Kreuzes und der Gemeinde Achenkirch

Alle gesunden Frauen und Männer ab dem Alter von 18 Jahren sind herzlich eingeladen, sich an der Frühjahrsaktion des Blutspendedienstes zu beteiligen. Wer noch nie Blut gespendet hat, sollte jedoch nicht älter als 60 Jahre sein. Es ist uns allen bekannt, wie dringend unser ROTES KREUZ Blutspender benötigt. Unsere leidenden Mitmenschen (Unfälle, Operationen udgl.) sind auf unser Mitwirken angewiesen. Darum kommt am

**MITTWOCH, den
26. November 2014
von 16.00 – 20.00 Uhr in die
Mehrzweckhalle Achenkirch**

Mit deiner Spende hilfst du mit Menschenleben zu retten! Gib 1/3 Liter deines Blutes, eine Viertelstunde deiner Zeit, und du rettst ein Menschenleben, vielleicht das eigene!

Bürger Service - Termine

**Dienstag, 04. November 2014, 17.00 bis 18.00 Uhr
Kostenloser Amtstag von
Notar Dr. Leonhard Hechenblaickner**

Rechtsauskünfte zu notariellen Themen im Sitzungssaal der Gemeinde Achenkirch (Die Termine für 2015 werden wir Ihnen rechtzeitig bekannt geben)

Achenkirch ehrte seine Jungmeister

Beim Galaabend der neuen Meister am 17. September 2014 im Kurhaus Hall konnten an Herrn Mathias Hofmann (Metalltechnikermeister für Metall- und Maschinenbau) und an Herrn Sandro Huber (Tischlermeister) die Meisterbriefe übergeben werden. Wir gratulieren unseren beiden Jungmeistern auf das herzlichste, und wie bereits beim Galaabend erwähnt: „Ihr seid ein Vorbild für alle Lehrlinge und Facharbeiter. Ihr seid das Rückgrat unserer Wirtschaft“.



Mathias Hofmann, Bgm. Stefan Messner und Sandro Huber (v.l.)
Copyright „Die Fotografen, Innsbruck“



Mit Raiffeisen Bausparen und einem Samsung Galaxy Tab durch den Herbst!

Mit einem Samsung Galaxy Tab 4 hat Carina Gardener aus Achenkirch nun einen idealen Begleiter für die kommenden Herbst- und Wintertage. Sie hat beim Sommergewinnspiel der Raiffeisen Bausparkasse mitgemacht und eines von 444 brandneuen Samsung Galaxy Tablets gewonnen. Bei der Gewinnübergabe in der Raiffeisenbank Achenkirch überreichte Michael Klosterhuber der Siegerin das Gerät. Mit einem großen 10,1 Zoll-Display, 16 GB Speichervolumen und auflösungsstarker Kamera liegt das vielseitige Tablet bei Jung und Alt im Trend.

Raiffeisen Bausparen ist die beliebteste Sparform der Österreicherinnen und Österreicher und das zurecht!

Was haben Weihnachten und Ostern gemeinsam?

Wussten Sie, dass Franz Diechtl im Jahre 1838 für die Pfarrkirche in Achenkirch ein Ostergrab ganz nach seinen Plänen schuf?

Das Besondere des „Heiligen Grabes“ in der Pfarrkirche von Achenkirch ist ein



Mechanismus, mit dem die Monstranz zu einem erhöhten Standort zwischen Wolken und Engeln emporgehoben wird, wo sie tagsüber zur Anbetung ausgestellt bleibt. Dem Betrachter des Heiligen Grabes wird eine Gesamtschau vom Alten und Neuen Testament geboten. Der größte Teil ist auf Holz gemalt, zum Teil aber auch auf Leinenkulissen.

Da diese Leinenkulisse mit den Jahren stark in Mitleidenschaft gezogen wurde, hat sich das Basar-Team vorgenommen, die Einnahmen des diesjährigen Weih-

nachtsbasars für die Restaurierung des Ostergrabes zu verwenden.

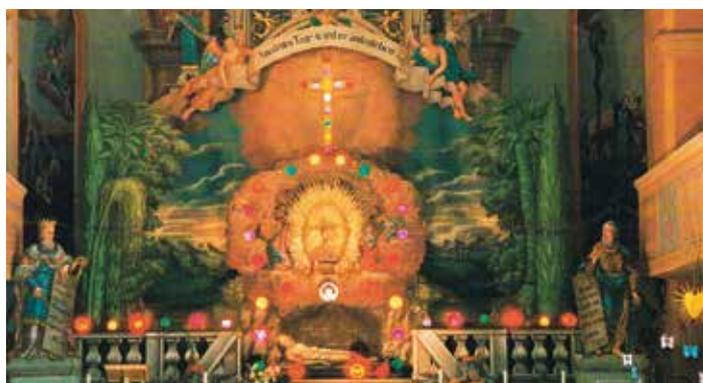
Helfen Sie mit bei der Realisierung dieses Projektes - so kann das „Heilige Grab“ noch lange von vielen Besuchern unseres Gotteshauses bewundert werden.

Der diesjährige Weihnachtsbasar findet am 1. Adventsamtstag, den 29. November 2014, von 8.00 bis 14.00 Uhr in der Mehrzweckhalle in Achenkirch statt.

Dringend suchen wir backfreudige Frauen für die „Weihnachtsbäckerei“. Wir backen vom 10. Nov. bis 20. Nov. jeweils von Montag bis Donnerstag nur vormittags in der Volksschule Achenkirch, neben der Bücherei. Sehr gerne werden auch fertige Kekse angenommen.

Am 24. und 25. November werden die Kränze gebunden. Wir würden uns auch freuen, wenn sich wieder ein paar Männer melden.

Außerdem findet bei unserem Weihnachtsbasar wiederum eine große Tombola statt, für die wir noch Tombola-Preise brauchen.



Die Einnahmen des Weihnachtsbasars werden für die Restaurierung des Ostergrabes verwendet.

Bitte meldet euch zahlreich und vielen Dank schon jetzt für eure wertvolle Mithilfe.

„Die Stärke des Gefühls erkennt man an den Opfern, die man dafür zu bringen bereit ist.“ Vielleicht leisten auch Sie einen Beitrag?

Freiwillige Helfer, bitte meldet euch!!!

Magdalena Wieser
Tel. 0676/4504572 und
Elisabeth Ortner
Tel. 0664/4809344 mit dem Basar-Team

Problemstoffe richtig entsorgen DAKA – Entsorgung mit Verantwortung

Problemstoffsammlung der Gemeinde Achenkirch mit der Firma DAKA

**Sammeltag: Dienstag, 11. November 2014
Bau- u. Recyclinghof der Gemeinde Achenkirch
12.00 bis 15.00 Uhr**

Nähere Informationen erhalten Sie gerne im Gemeindeamt (Tel. 05246/6247-0) oder direkt bei unserem Bauhofleiter Hubert Rainer (Tel. 0676/844255257)



Aus dem Gemeinderat Sitzung vom 09.10.2014

Neuer Aufbewahrungsort am Friedhof Eben

Herr DI Dietmar Ewerz und Herr DI Martin Gamper von der team2 (architects) ZT GmbH haben einen Vorentwurf zur Neugestaltung der Aufbewahrungskapelle samt Vorplatz beim Friedhof in

überwunden werden. Im Entwurf ist in der unteren Ebene ein Lagerraum mit ca. 20 m² dargestellt. Dieser Raum könnte bei Bedarf bis auf ca. 100 m² vergrößert werden.

Eine Kostenangabe ist den Architekten derzeit noch nicht möglich. Es soll der



Der Entwurf zur Neugestaltung der Aufbewahrungskapelle.

Maurach (Eben) erstellt. Der derzeitige Aufbewahrungsraum ist nicht mehr zeitgemäß, zu klein und steht in Privateigentum.

Baubeginn im Jahr 2016 angestrebt werden.

Bis dahin können natürlich alle Beteiligten bzw. Interessenten ihre Verbesserungsvorschläge zum Entwurf einbringen.

Das Projekt wird von den Architekten mittels Power-Point dem Gemeinderat präsentiert. Der Gebäudekörper mit einer Natursteinverkleidung wurde so konzipiert, dass er nicht „mächtig“ in Erscheinung tritt. Die Architekten dachten an eine bewusste Trennung zum Friedhof und an einen Platz zum Verweilen auf der oberen Ebene auch für Konfessionslose.

Der Höhengsprung soll mit einer Mauer, die als Urnenwand genutzt werden kann,

Freizeitanlage Buchau – große oder kleine Lösung?

Der Bürgermeister erinnert an den Grundsatzbeschluss des Gemeinderates vom 10.02.2011, mit dem der Realisierung des Regionsprojektes „Lagune Achensee“ nach der Planung von Herrn Prof. Karl Landauer einhellig zugestimmt wurde. Die Errichtung und der Betrieb dieser Freizeitanlage Buchau wurden dann im März 2012 europaweit öffentlich ausgeschrieben. Dieses Verfahren musste ergebnislos beendet werden. Nachdem noch im Jahr 2012 entschieden wurde, die geplanten Wasserflächen wegen des zu hohen „Abgangsrisiko“ zu reduzieren und das Projekt mehr in Richtung Saunaanlage zu entwickeln, wurde Herr Prof. Landauer beauftragt, seine Planung entsprechend abzuändern. Im Laufe der Jahre 2013 und 2014 wurde sodann das nun vorliegende Projekt „Lagune Achensee“ ausgear-

beitet und wird dieses in der heutigen Sitzung vorgestellt. Der Bürgermeister erklärt, dass das 25m-Schwimmbekken wieder eingeplant wurde, da nur unter dieser Voraussetzung das Land Tirol GAF-Mittel in der Höhe von ca. 3 Mio. Euro bereitstellt. Es melden sich mehrere Gemeinderäte zu Wort, die sich für die große Lösung (gemeint ist das Landauer-Projekt „Lagune Achensee“) mit einem Invest-Volumen von 15 Millionen aussprechen. Seitens des TVB Achensee gibt es hierfür bereits die Zustimmung. Es gibt auch kritische Wortmeldungen betreffend die vorliegenden Wirtschaftlichkeitsberechnungen und einen Vorschlag, die Invest-Summe auf 10 bis 12 Millionen zu reduzieren und ev. Erweiterungsmöglichkeiten zu berücksichtigen. In der nächsten Sitzung soll ein Grundsatzbeschluss zum aktuellen Projekt „Lagune Achensee“ gefasst werden.



Adventhoangascht



Am Samstag, 29.11., lädt der Pfarrgemeinderat Maurach im Anschluss an die Hl. Messe und Adventkranzsegnung (18.00 Uhr, Marienkirche) zum Adventhoangascht in den Jugendraum ein.

Neuer Winterwanderweg



In Maurach ist ab diesem Winter der Seeuferweg vom Prälatenhaus bis zum Camping Schwarzenau geöffnet. Die Strecke mit einer Länge von vier Kilometern ist bereits unter maps.achense.info aufrufbar.

Einladung zum Elisabeth-Bittgang



St. Elisabeth

Mittwoch, den 19. November 2014
um 14.30 Uhr beim Hotel Huber-Hochland
um 15.00 Uhr Hl. Messe in der Notburgakirche
Anschließend gemütliches Beisammensein im alten Widum.

Wir freuen uns auf Euer Kommen

Die Frauenrunde Eben

Ein würdiges Andenken

Nur eine einfache Blechtafel und ein Holzkreuz an der Friedhofsmauer blieben als Erinnerung an den Tod von Menschen erhalten, die das Schicksal auf völlig unterschiedlichen Wegen durch den Krieg bis in unsere Gemeinde führte.

Es sind 12 Männer die im Ersten Weltkrieg in Eben beerdigt wurden. Ein russischer Kriegsgefangener und Soldaten aus allen Teilen des alten Österreich, Evangelische, Katholische, Orthodoxe und sogar ein Moslem ruhen auf unserem Friedhof. Sie kamen alle von den unterschiedlichsten Waffengattungen und wurden in Pertisau zusammengezogen (gemeinsam mit mehr als 2000 Mann) um am Mienenwerfer ausgebildet zu werden. Statt wieder an die Front abkommandiert zu werden, trafen 10 von ihnen auf einen völlig unerwarteten Gegner, die „Spanische Grip-



Ein geteilter Paragneis-Findling aus dem Zillertal, für den Ersten und Zweiten Weltkrieg, dazwischen eine Laterne als Zeichen des Gedenkens und der Hoffnung, dass wir nie einen Dritten Stein dazu stellen müssen. Hier kann jeder gerne ein Licht im Sinne dieses Denkmals anzünden!

pe“. Geschwächt von den Kriegsstrapazen und dem mangelhaften Essen verloren sie diesen Kampf.

In den letzten Kriegstagen des Zweiten Weltkrieges wurden zwei deutsche Soldaten bei einem amerikanischen Tieffliegerangriff so schwer verletzt, dass sie daran starben.

Die Sanierung der Friedhofsmauer war Anlass eine zusammengefasste Grab- und Gedächtnisstätte für die Opfer der zwei Weltkriege zu schaffen. Mir ist es ein Anliegen dem Österreichischen Schwarzen Kreuz, Landesgeschäftsstelle Tirol und der Gemeinde Eben für die Finanzierung dieses Denkmals herzlich zu danken.

Chronik Eben
Johann Walser

Die Gemeinde Eben gratuliert

Die Gemeinde Eben am Achensee wünscht den Jubilaren nochmals alles Gute und weiterhin viel Gesundheit und Freude im Kreise ihrer Familien.



v.l. Bgm. Josef Hausberger, Brigitte und Helmut Pargger (Goldene Hochzeit)



v.l. GV Heinrich Moser, Marianne Lengsdorf (80. Geburtstag), Bgm. Josef Hausberger



Die U8-Mannschaft des FC Achensee bedankt sich bei den Sponsoren Firma DAKA, vertreten durch Martin Klingler und der Sparkasse Schwaz, vertreten durch Andreas Thaler. Ein herzliches Dankeschön auch an Martin Obholzer für die Getränketanks.



Die Pertisauer Ministranten laden am 1. Adventsontag den 30. November nach der Sonntagsmesse mit Adventkranzweihe zum alljährlichen Adventmarkt ein. Es gibt viel Selbstgemachtes, Kekse und Gebasteltes; frische Waffeln und Punsch sind inzwischen Pflicht. Wir freuen uns schon euch zu sehen.

5. Dorfmeisterschaft im Luftgewehrschießen am 21. und 22. November 2014

Die Schützengilde Eben und die Gemeinde Eben am Achensee veranstalten zusammen die 5. Dorfmeisterschaft (Mannschaftswettbewerb) im Luftgewehrschießen am Schießstand der Schützengilde Eben.

Teilnahmeberechtigt sind Familien, Vereine und auch Betriebe. Eine Mannschaft besteht aus 4 Teilnehmern. Am Wettkampf darf nur ein Wettkampfschütze in einer Mannschaft teilnehmen.

Geschossen wird mit dem Luftgewehr auf 10 Meter stehend aufgelegt. Jeder Teilnehmer hat 5 Probeschüsse, 10 Wertungsschüsse und

einen Tiefschuss (elektronische Schusserkennung).

Schießzeiten sind am Freitag den 21.11.2014 von 17.00 bis 22.00 Uhr und am Samstag, den 22.11.2014 von 13.00 bis 17.00 Uhr.

Gewertet wird: Mannschaftswertung, Dorfmeister, Dorfmeisterin, Tagessieger und Tagessiegerin.

Die Preisverteilung findet am Samstag, den 22.11.2014 um 19.00 Uhr im Gemeindezentrum Maurach statt.

Anmeldungen im Gemeindeamt Eben am Achensee bei Thomas Gürtler Tel. 05243/5202-10. Anmel-



deschluss: Mittwoch, der 19.11.2014.

Die Schützengilde Eben und die Gemeinde Eben am

Achensee freuen sich schon auf eine rege Teilnahme bei der 5. Dorfmeisterschaft im Luftgewehrschießen.

Wurst- und Zeltenwatten

Die Schützenkompanie Eben Maurach möchte wieder alle Watterfreunde zum alljährlichen Wurst- und Zeltenwatten recht herzlich einladen.

Die Termine sind:

Fr, 28.11. bis So, 30.11.14 beim Kirchenwirt und im Felderer Stadl

Fr, 05.12. bis Mo, 08.12.14 beim Kirchenwirt



Beginn jeweils um 18.00 Uhr

Bürger Service - Termine

Fr, 14. November 2014, 16.00 Uhr

Einladung des Kulturausschusses zum gemeinsamen Handarbeiten. Thema: Papier schöpfen - Weihnachtskarten Gemeindezentrum Maurach – Medienraum (Eingang Medienraum bei den Butterblumenkindern)

Mo, 17. November 2014, 17.00 – 18.00 Uhr

Kostenloser Amtstag von Notar Dr. Leonhard Hechenblaickner. Rechtsauskünfte zu notariellen Themen. Sitzungszimmer/Gemeindeamt Eben

Schützengilde Eben triumphiert beim Sommercup

Die Sportschützen unserer Gilde zeigten beim erstmals stattfindenden Sommercup der Sitzend-aufgelegt-Schützen großartige sportliche Leistungen. Der Bewerb, basierend auf einer Idee unseres sehr engagierten Mitgliedes Reinhard Obholzer, zog über 50 Schützen des Bezirkes an, die dort ihr sportliches Können unter Beweis stellten. Aufgeteilt auf sechs Runden in den Klassen

Männlich/Weiblich/Team, kam es am Sonntag, dem 15. September zum spannenden Finale in den Räumlichkeiten unseres Vereins. Dabei zeigte sich, dass unsere Schützen nicht nur gut im Organisieren waren, sondern darüber hinaus im Schießen reüssierten. Unseren Schützinnen gelang es jeweils, den ersten und zweiten Rang einzunehmen, die männlichen Kameraden dominierten komplett das



Finale Männer v.l. OSM Daniel Pirchner, Zweitplatzierte Martin Obholzer (SG Eben), Erstplatzierte Kurt Ebner (SG Eben), Landessportleiter Sitzend Aufgelegt Jochen Klammsteiner, Drittplatzierte Reinhard Obholzer;

Stockerl - alle drei ersten Plätze konnten erobert werden. Auch im Mannschaftsschießen zeigte unsere Gilde Klasse, indem ebenfalls die ersten zwei Plätze am Ende des Tages zu Buche standen.

Die Schützengilde Eben bedankt sich herzlichst bei allen Helfern und Teilnehmern sowie bei ihren Gönnern und hofft auf eine gelungene Wiederholung im nächsten Jahr.



Finale Frauen v.l. OSM Daniel Pirchner, Zweitplatzierte Sylvia Obholzer (SG Eben), Erstplatzierte Margit Wess (SG Eben), Landessportleiter Sitzend Aufgelegt Jochen Klammsteiner, Drittplatzierte Julia Kröll (SG Aschau);

Adventfenster in Eben

24 Adventfenster warten wieder auf ihre Betreuer. Alle die im Ortsteil Eben wohnen und ein Fenster schmücken möchten, treffen sich am 14.11.2014 um 19:30 Uhr beim Kirchenwirt oder melden sich bis spätestens 13.11.2014 telefonisch bei Frau Christl Brandacher unter 05243/5469. **Bereits im Voraus ein herzliches Danke für Euer Mitwirken.**

Klima – ein Wort mit viel Verantwortung

Waldkindergarten beteiligt sich an der Klimakampagne 2014 des „Klimabündnis Österreich“

Das Thema Klima und Umwelt bis ins Detail so zu spalten, dass es auch 3-6-jährige verstehen, ist keine einfache Angelegenheit. Aus dem Material das uns das „Klimabündnis Österreich“ zur Verfügung gestellt hat, haben wir uns für die Themen Müll, Mülltrennung, Müllvermeidung und wiederverwertbare Stoffe zur Aufarbeitung entschieden.

Gestartet haben die Moosbett-Kinder mit einer Müllsammelaktion. Ausgestattet mit Gummihandschuhen und Müllsack begann unser Streifzug am Wagen. Wir durchforsteten die Wege, die wir täglich begehen. Müll sammeln hört sich leicht an, ist auch keine schwere Arbeit, kostet jedoch bei manchen Fundstücken viel Überwindung. Wirklich. Aber die Kinder sahen es sportlich und es kam sogar ein wenig Wettkampfstimmung auf. Sie stürzten sich auf den umherliegenden Müll, um dann voller Freude zu berichten, wie voll ihr Sack schon sei. Nachdem wir das uns vorgenommene Ziel erreicht hatten, brachten wir unsere Fundstücke in den Müllraum der Gemeinde und untersuchten dort, warum es eigentlich so viele verschie-



dene Tonnen gibt. Die Kinder wussten schon viel über die Mülltrennung und auch, warum dies so wichtig für Natur und Umwelt ist. Nur eines hat uns alle fast umgehauen, der Gestank!

Unser Ausflug zum Recyclinghof hat uns für alle Unannehmlichkeiten entschädigt. Am Freitagvormittag waren wir VIP's auf dem Müllplatz. Erich und Gitti waren so nett, und haben sich extra Zeit für uns genommen, um uns alles zu zeigen und zu erklären. Wir sahen, dass jeder Müll seinen separaten Container hat und erfuhren auch, dass die Trennung sehr wichtig

für die weiteren Schritte zur Wiederaufarbeitung ist. Jedes Kind hat von zu Hause ein Stück Müll mitgebracht und durfte dieses am Ende unseres lehrreichen Vormittages in den entsprechenden Container hineinwerfen. Die Kinder waren stolz wie Oskar, dass sie sich nun so gut auskennen auf diesem riesigen Platz. Alles in allem war dies ein sehr interessanter Vormittag, der bei den Kindern bestimmt nicht so schnell in Vergessenheit gerät. Unserem Ziel, Nachhaltigkeit zu vermitteln, sind wir einen großen Schritt näher gekommen.

Standesfälle

Die Gemeinde Eben gratuliert

Geburt

Jakob Buchinger
Elena Belásová
Laura Eder
Sebastian Haun

Geburtstage

50 Jahre
Max Filzer
60 Jahre
Stefanie Musack
Agnes Prasky
Herbert Wiedemann
70 Jahre
Bärbel Pircher

Hochzeit

Nicole u. Bernhard
Santner

Silberne Hochzeit

Andrea u. Josef Kirchmair

Wir gedenken unserem Verstorbenen

Blasius Lutzmann im
83. Lj.

Sollten Sie mit einer namentlichen Erwähnung des Geburtstags- oder Hochzeitsjubiläums im Achenseer Hoangascht nicht einverstanden sein, bitten wir Sie um rechtzeitige kurze telefonische Verständigung im Gemeindeamt (05243/5202-10).

Waldkindergarten „Moosbett“

Rucksack gepackt, Schuhe geschnürt – auf geht's



Am Freitag, den 19. September machten wir, die Kinder und Betreuerinnen vom Waldkindergarten „Moos-

bett“, bei wunderschöner Herbstwetter einen Ausflug auf den Berg.

Am Rofan angekommen machten wir uns auf den Weg. Entlang des Wanderwegs der zur Dalfazalm führt, ging es in einen kleinen Wald, der sehr viel Mystisches und Sehenswertes zu bieten hatte. Wir fanden Zirben und sammelten deren Zapfen und erfuhren, dass es sogar einen Zirbenhäher gibt.

Natürlich erkannten die Kinder Moose und Flechten. Immer wieder begeistert sind sie von der Wuchsform der Trichterflechte. Interessant war ebenfalls das Treiben auf dem riesengroßen Ameisenhaufen. Einfach faszinierend. Nachdem wir ausgiebig und gemütlich unsere Jause verputzt hatten, fanden alle ganz

schnell ihr Lieblingsplätzchen und verbrachten die Zeit mit intensivem Spiel. Beim Rückmarsch zur Bergstation und damit zur Gondel, die uns auf sicherem Weg wieder ins Tal brachte, aktivierten nochmal alle ihre letzten Kraftreserven und gingen frohen Mutes bergauf, als hätten sie nie etwas anderes getan. Zufrieden und müde kehrten zu Mittag alle wieder Heim. Es war ein sehr gemütlicher aber auch lehrreicher Vormittag. Wir möchten uns nochmals recht herzlich beim Team und der Geschäftsleitung der Rofan Seilbahn AG für die kostenlose Fahrt bedanken.

Waldkindergarten Moosbett

Erntedankfeier im Kindergarten Maurach

Am 26. September feierten beide Gruppen des Gemeindekindergartens Maurach zusammen mit Herrn Pfarrer Henryk Goras eine Erntedankfeier. Um dem lieben Gott für alle Gaben zu danken wurden Lieder gesungen und ein Gedicht vorgetragen sowie gemeinsam über Obst und Gemüse und den Sinn



der Erntedankzeit geredet. Nach der Segnung der Speisen verzehrten die Kinder gemeinsam ihr mitgebrachtes Obst und Gemüse. Wir möchten uns recht herzlich beim Herrn Pfarrer für diese nette Feier und die süße Überraschung bedanken und freuen uns schon auf das nächste Jahr.



Gemeinde Steinberg

„Ist alles wohlbestellt, der Acker und das Feld!“

Am Sonntag, den 5. Oktober feierte die Landjugend Steinberg mit der Bevölkerung das Erntedankfest.

Vor der Messe zog die Landjugend mit der festlich geschmückten Erntekrone, begleitet von der Bundesmusikkapelle Steinberg, in die Kirche ein. Das Hochamt zelebrierte Pater Thomas Naupp, gestaltet vom Kirchenchor und Volksgesang.

Nach der Messe spielte um 11:00 Uhr die Bundesmusikkapelle Steinberg einen

unterhaltsamen und flotten Frühschoppen in der Festhalle.

Ein Höhepunkt am Nachmittag war noch die Maibaumversteigerung. Zum zweiten Mal hintereinander war Josef Rupprechter der glückliche Gewinner.

Mit regem Hoangascht klang das gut besuchte Erntedankfest aus. Ein herzliches Vergelt's Gott dem neuen Landjugendobmann Gebhard Stubenböck und seinem Team für das gelungene Fest!



Die Mitglieder der Landjugend und Pfarrer Pater Thomas Naupp mit der Erntedankkrone

Neuwahlen Ortsbäuerinnen



v.l. stehend: Ortsbauernobmann Leonhard Hintner, Susanne Ascher, Monika Moser, Michaela Huber, Bgm. Helmut Margreiter; sitzend: Ortsbäuerin-Stv. Sonya Rupprechter, Ortsbäuerin Helene Thumer, Bezirksbäuerin Sonja Gschöber

Die Neuwahlen anlässlich der Jahreshauptversammlung der Ortsbäuerinnen am 3. Oktober 2014 ergab folgendes Ergebnis: Ortsbäuerin Helene Thumer, Ortsbäuerin-Stv. Sonya Rupprechter, Ausschussmitglieder: Susanne Ascher, Michaela Huber und Monika Moser. Die Ehrengäste dankten der wiedergewählten Ortsbäuerin und Ihren Ausschussmitgliedern für Ihre hervorragende Arbeit in der abgelaufenen Periode und wünschten der Ortsbäuerin mit Ihrem Team alles Gute und viel Erfolg für die kommenden Jahre. Die Jahreshauptversammlung klang in gemütlicher Runde aus.



v.l. Andreas Moser, Maibaumspender Thomas Auer, LJ-Obmann Gebhard Stubenböck und Josef Rupprechter

Erntedankfest

Von den Volksschülern wird das Erntedankfest jedes Jahr groß gefeiert.

Dieses Jahr wurde nach dem Gottesdienst ein Kartoffel-Gemüseauflauf von den Volksschülern zubereitet und gebührend der Ernte gedankt.



Präsentation Mehrzweckgebäude



Viele Bürger der Gemeinde Steinberg sind zur Präsentation des Mehrzweckgebäudes gekommen.

Die Gemeinde Steinberg am Rofan lud am 1. Oktober alle interessierten Gemeindebürger zur Präsentation des geplanten Mehrzweckgebäudes (Gastronomie mit Bauernladen und Mehrzwecksaal) in die Volksschule ein. Rund 70 Gemeindebürger folgten der Einladung und machten sich ein Bild vom zukünftigen

Gebäude am Dorfplatz. Alexander Lindl, Elisabeth Neuhauser, Mag. Rainer Krismer (Prozessbegleiter), Bgm. Helmut Margreiter und Architekt Bernardo Bader informierten die anwesenden Gemeindebürger ausführlich über das neue Gemeindehaus, ausgehend von der Idee im BürgerInnen-Rat bis hin zu



v.l. Mag. Rainer Krismer, Bgm. Helmut Margreiter, Elisabeth Neuhauser, Architekt Bernardo Bader und Alexander Lindl

den detaillierten Bauplänen. Das neue Mehrzweckgebäude wird rund EUR 2,0 Mio. kosten und das Dorfleben in sozialer sowie gesellschaftlicher Hinsicht nachhaltig bereichern bzw. prägen. Baubeginn ist für April 2015 vorgesehen, die Fertigstellung mit Ende Oktober 2015. Zum Abschluss dankte Bgm.

Helmut Margreiter allen Personen und Institutionen, die sich mit großem Engagement und Freude bei der Projektentwicklung konstruktiv eingebracht haben. Der Präsentationsabend klang bei einem kleinen Imbiss und angeregten Gesprächen in einer positiv gestimmten Atmosphäre aus.

Steinberger Seniorenausflug

Am Sonntag, den 28. September führte der Herbstausflug des Seniorenbundes zum Wilden Kaiser und in die Kitzbüheler Alpen.

Am Vormittag nahm die über 30-köpfige Gruppe an der Berg- und Seemesse von Pfarrer Josef Haas am Astberg in Going teil. Das Mittagessen wurde bei der Jausenstation Treichlhof eingenommen. Am Nachmittag wurde noch das über 29 m



hohe Jakobskreuz auf der Buchensteinwand in St. Jakob im Haus besichtigt.

Von der Aussichtsplattform auf dem Jakobskreuz genossen alle Teilnehmer den tollen Blick auf die umliegende Bergwelt, sogar den Guffert konnte man gut erkennen.

Es war ein rundum gelungener und unterhaltsamer Ausflug!



Gemeinde Wiesing

Krippenausstellung und Adventbasar

Im Gemeindesaal in Wiesing

29. November von 13.00 – 18.00 Uhr

Programm: 14.30 Uhr Vorführung der Kinderperchtengruppe aus Münster

30. November von 9.00 – 17.00 Uhr

Programm: am Nachmittag Anklöpfler aus Wiesing

Angeboten werden:

Adventkränze, Weihnachtsdeko, Krippen, Kekse, Creative Handarbeiten, Kuchen.

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt.

Alle Einnahmen gehen zu 100 % an das CF Team Tirol.

9. Kulturtrichter Tischfußballturnier

Freitag, 14. November 2014

19.30 Uhr

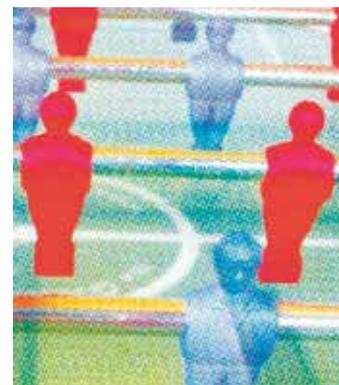
Gemeindesaal Wiesing mit anschließender Cordoba Gedächtnisparty

Anmeldung ab 18.00 Uhr unter Tel. 0680/5009007 oder www.kulturtrichter.at

Es gilt das Kulturtrichter Regelwerk - 2er Mannschaften ab 16 Jahre

Nennschluss bis 12.11.2014

Nenngeld EUR 12,- pro Team



Veranstaltungen im November

- Mi, 05.11. Präsentation der Jungweine durch die steirische Winzerin Renate Gerngross** | ab 17.00 Uhr | Hotel Achentalerhof in Achenkirch | Junker, Jungspund, Novello, Premiere & Co – mit Musik!
- Mi, 05.11. Schaubacken in der Bäckerei Adler in Achenkirch** | 14.30 bis 16.30 Uhr | Infos unter Tel. 05246/6202
- 06. - 09.11. Oasentage für Leib und Seele: Durchatmen – Abstand gewinnen – Leib und Seele neu sammeln**
„Dem Ruf der Seele folgend wachsen uns Flügel“ | Begleiter: Erich Schenkel | Infos: www.notburgaheim-eben.at
- 06./13./20./27.11. Volkstanz mit Kaspar Schreder** | ab 20.00 Uhr | Gasthof Dorfwirt in Wiesing | Geringer Unkostenbeitrag | Infos Tel. 05244/62220
- Sa, 08.11. Guggala Pass rockt** | ab 20.30 Uhr | Gemeindesaal Wiesing | Live on Stage Roadhouse Blues-Rock
- 08. & 09.11 1. Achenseer Weinheuriger & Sturmtage** | Langlaufstüberl in Pertisau | Von der Traube zum Wein mit dem Winzerhof Franz Kolm aus Kamptal/Langenlois, frischer Most, original Sturm, Staubiger und junger Österreicher, dazu Heurigenjause | Infos und Reservierung Tel. 05243/5206
- Mi, 12.11. Gottesdienst mit Erzbischof Alois Kohgasser** für die Verunglückten im Achenental (Achensee, Berg, Straße) | 15.00 Uhr | St. Notburgakirche in Eben
- Fr, 14.11. 9. Kulturtrichter Tischfußballturnier** | 19.30 Uhr | Gemeindesaal Wiesing | nähere Infos siehe Seite 15
- Sa, 15.11. Cäcilienkonzert der Bundesmusikkapelle Wiesing** | 18.00 Uhr | Pfarrkirche Wiesing
- Mi, 19.11. Elisabeth-Bittgang in Eben** | nähere Infos siehe Seite 10
- Fr, 21.11. Sänger- und Musikantenstammtisch** | ab 20.00 Uhr | Gasthof Dorfwirt in Wiesing | Reservierungen Tel. 05244/62220
- 21. - 22.11. 5. Dorfmeisterschaft der Gemeinde Eben und Schützengilde Eben** | nähere Infos siehe Seite 12
- 21. - 23.11. Achensee-Jazzfestival** mit Le Bang Bang meets Cafe del Mundo, Levantino, Mulo Francel & Evelyn Huber | Freitag & Samstag 21.00 Uhr, Sonntag 11.00 Uhr | Hotel Das Kronthaler in Achenkirch
- Sa, 22.11. Cäcilienmesse der Bundesmusikkapelle Steinberg** | 19.00 Uhr | Pfarrkirche St. Lambert in Steinberg
- Sa, 22.11. Cäcilienmesse der Bundesmusikkapelle Achenkirch** | 18.00 Uhr | Pfarrkirche Achenkirch
- 22. - 23.11. Kunst- und Handwerkerausstellung** | 10.00 bis 17.00 Uhr | Gemeindesaal Wiesing
- 22.11 - 28.12. Tiroler Bergweihnacht im Sixenhof - das Adventerlebnis im Heimatmuseum Achenental in Achenkirch** | Öffnungszeiten 22.11. bis 23.12. Sa und So von 13.00 bis 16.30 Uhr (letzte Vorführung), 24.12. bis 28.12. täglich von 13.00 bis 16.30 Uhr (letzte Vorführung) | Eintritt: EUR 5,50, Kinder (6 - 15 Jahre) EUR 2,50
- So, 23.11. Cäcilienmesse der Bundesmusikkapelle Eben** | 09.00 Uhr | Pfarrkirche Eben | Gedenkmesse für alle Verstorbenen der Bundesmusikkapelle Eben
- Mi, 26.11. Jahreshauptversammlung des Tourismusverband Achensee** | 19.00 Uhr | Gemeindezentrum Maurach | nähere Infos siehe Seite 4
- Fr, 28.11. 3. Achensee Adventsingen** | 16.00 bis 18.00 Uhr | Abfahrtszeit: Pertisau Schiffsanlegestelle 15:30 Uhr, Achenkirch Hotel Scholastika 16:00 Uhr | Eintritt: EUR 20,00 | Kartenvorverkauf: Miteinander am Achensee Tel. 0664/5127475, Achenseeschiffahrt Tel. 05243/5253 | nähere Infos siehe Seite 3
- 28. - 30.11. Wurst- und Zeltenwatten der Schützenkompanie Eben** | ab 18.00 Uhr | Kirchenwirt in Eben und Felderer Stadl in Maurach | nähere Infos siehe Seite 12
- Sa, 29.11. Adventhoangascht** | Jugendraum Maurach | nähere Infos siehe Seite 10
- Sa, 29.11. Pertisauer Advent** | ab 16.00 Uhr | Gasthaus Dorfwirt in Pertisau
- Sa, 29.11. Weihnachtsbasar** | 08.00 bis 14.00 Uhr | Mehrzweckhalle Achenkirch | nähere Infos Seite 9
- Sa, 29.11. Krampusrummel zum 5-jährigen Jubiläum der Mauracher SeeTeufel** | ab 17.00 Uhr Skateplatz Buchau in Maurach | Zahlreiche Gastgruppen präsentieren ihre Show: Stana Toifl, Sea Moos Pass Schlitters, Bruggara Toifl, Vomper Teufelpass (+Vomper Jungtoifl), Schwazer Stollnpass, Tartarus Pass Kolsass, Krautinger Pass Wildschönau, Teufelpass Uderms, Seakar Pass Achenkirch, Teufelpass Axams, Death Devils Zillertal | im Anschluss AFTER-SHOW-PARTY im beheizten Festzelt mit DJ Häcka | Eintritt: Freiwillige Spenden!
- 29. & 30.11. Krippenausstellung und Weihnachtsbasar** | Gemeindesaal Wiesing | nähere Infos siehe Seite 15
- 29. & 30.11. Seeweihnacht am Achensee** | Abfahrten ab Pertisau um 13.30 Uhr, 16.00 Uhr, 18.30 Uhr | Preis pro Person: EUR 21,- | Reservierung erforderlich - Achenseeschiffahrt Tel. 05243/5253 Gemeindesaal Wiesing | Reservierung im Infobüro Wiesing Tel. 05244/62510-0
- So, 30.11. Adventmarkt der Pertisauer Ministranten** | Pfarrkirche Pertisau | nähere Infos siehe Seite 11

Erste Hilfe Kurs bei Säuglings- und Kindernotfällen

Dieser Kurs findet an drei Abenden (Donnerstag 06.11.2014, Mittwoch 12.11.2014 und Donnerstag 13.11.2014) jeweils von 19.00 bis 21.30 Uhr im Medienraum des Gemeindezentrums in Maurach statt.

Kosten: EUR 45,- (für Rot-Kreuz-Mitglieder gratis),

Dauer: 8 Stunden

Anmeldungen bei Andrea Kohler-Widauer: Andrea.Widauer@gmx.at